^N A. R84».

Nnmstag drn 2. lanner.

^frankrcich.

>s)aris, 19. Dec. Melirere Journal, melden, liach Briefen aus (Zonsi.intinopel, dcr D,van hade dcn Vorschll^g, Mehemeb All von dec gc^cn ihi, ausgesprochcnen Adfttzung wieder zu erdtdcn, ver. worsen, und es ftp tin Pascha an deffen Slclie in Aegi^pten eln»n'nt word^i,. Weder das fralizosischl, noch das tnulische Cabinet haben irgend eine soiche Nachricht erhallen. An dem angczeiglen T.ige kannle dcr Divan wcdtr die zw'schcn dem Commodore Napier und Mehrmed ?lli abgefchlossene ^olivsinion, noch die Vvlschläge, welche dem Pascha im li^men dec vier Machce dulch Admiral Scopford gebr.^cht lVtlden sollltn. DaS verblcilete Gcrucht bat sonach -»keii,en Gll,nd, und es lan sich nicht z!v.'f.!n, datz, falls einigcr Aost.ind in Lonsianlinopel EllHl flind,, die Machte, lvelche den Traclclt vom H5, Julius unterzeichnet haben, die Pforte bahin destimmtN wutden, dem Mchcmed All das, was sie selbst ihm ^,ib«t» vorschlagcn lafscn, zu bewilligcn. Es ist uder, dietz falsch, datz ein Pascha von Acgypten crnannt woldtn fey. Iz;?t Mehcmed, Commandant der turkischcn ?irmee in Syrien und provisorischer Souvlintur von Aigypltu, wacd zum Pascha von Adrianopel ernannt, und Zekeria. Pascha hat ihn erscht, gber dlo^ uultr demselden TiM alS Commandant her Armce, uud piovisorischcr Gcuuerneur. (Mon!t,)

Die ncucstcn Nachi!chl<^ aus Toulon meldcn UliS, d.^ die tlsie Adtheillmg dcs lev.iniischen Geschwaders, sechs i.'>li!ensch!ffe stork, nach den Kusten von M.nokko stcuern weroe. Unsere Leser erinnern sich, datz lvic vor linigl,.- Zeit berichtet haben, uusec Consul in Tanger sey von den Behölden jcner Sladt stark insullirt worden, man hade sfi,^ Wohnung verletzt :c. letzt will man Muley Abderhaman zwingen, um Genuglhuung für die unserer Flagg, z^gefügle Veleidigung zu gcben. (Allg. g.)

K p a n i e n.

Madrid, 12. December. C'i! ist eine in den Cirk,ln der H<iup!st.,di allgemein ar>gencmmeiieM«ii inlng, ba^ Gcneial Espartero nicht b6se wäre, wenn ein mllilarisches Einschüchlerungespstem eingefuhrt tvurde, um gcwissc Organe dcr Presse zum Schwei' gcn zu brmgen; aber dec Gcfe politico und der Genel-alcapic.iln wickl.'n bis jetzl enlgegen. Seit dem Zus^mmcnlrcffen dec Adjulanten mil den Nedacto« ren, zweicr dec l'eftigsten OpposilionsbllUler, lieSt Espattcro die louinale nicht mehr, Einige Pcrsonkn wollen lvissen, datz diese Vorsckrift ihm von seinem Arzt geci,dcn worden sep; andrre behauplen, er kön< ne nicht obne die gcötzle Mi^stimoiung lesen, was die Vlatlcr von dcm walnscheinlichen Erfolge der Wahlmamier der Exaliados erza'Hlen. Die Wahloperationen zcigen weder Ma'5'iguna. noch Gcsrtzm^ig: kcil; in gkw!sscn Collcqicn si^d Drohnngen gegen die gem.'ijjiglen Wahlmanner au^gcslosten worden, die sich beiraffnen mustten, um ihre Personen zu veltkeidigen. Als der Hcizog de la Victoria dietz las, elkla'rle er zlirnend, er wnde solcke Exccsse nicht du!den. Man begreift, d',^' dci dieser Verf.iffung der Gcmllthcr dcr Hcrzog de la Victoria kcine Lust hat, in den von aller Welt gewünfchten NcducljonSplan dcr Aimee einzuwilligen. Vielleichi schickl der Herzog tiur so eili'g cine starke Division an die portugiesische Gcänzr, um di, Armee als noihwendig betrachten zu lasscn. DaS Gcrncht lätt die N^gimenter schon bezeichnei sepn, doch debars es der Bcstaligung.

(AUg. Z.)

KroHbritannien.

London, l5. Dec. Die Londoner Vlaltts, welche dcn zwischcn Commodore Napier und dem Pascha von Aegypten abgeschloffenen Veilrag seil dem ^5. Dec. knnien, bringen übereinslimmend aus C on

stantlnopel vom 2?. Oct. dle auffallende Nachrichl, dec Sultan beharre auf dec?lbsetzung Mehemed Ali's. Das M, Clironicle schreibt in diesem Betreff: ^Unsere Nachrichten aus Constantinopel find wichtig, abet wir konnen fie nicht als defriedigend bctrachten. Die Pforte, meldet man uns, hat beschlossen, auf Me.hemed All's Absetzung zu bestehen; «und,« fügt ein geschayter Correspondent hinzu, ,,ich furchte, das ist ein crnstlicher Geschlutz," Indessen wir crachtcn dicse Wesorgni^ fllr ungegründet. Wir brauchen nicht erst zu sagen, datz wir nicht zu Mehemed All's Vewunderern gchören, glauben aber, datz seine ?ibsetzung vom ^aschalik Aegypten ohne Schaden für die Intecessen des Zulcans, ohne Gefahr-für den Frieden Europa's, und, del Anwendung dec nöthigen Vorffcht, ohne endlichm Nachtheil für Aegppten selbst vermin den lvecden kann. Man bedenke. datz zuc Zeit, wo die Absetzung Mehemeds angeblich bestatigt ward, die AlU'tchcen der vier Mackte — Onglands wenigstens — liber die Nalhsamkeit dieses Schrittcs noch nicht vollkommen in Constantinopel bekannt seyn konncen." Wir benierken, d^tz weder die franzoslschen Berichte aus Constantinopec, die bis zum 28. Nou,, noch unsere diieclen eigenen, die bis zum 2. Dec. reichen, ein Wort von «inem solchen Dlsinitivdeschluh des DivanS enthalten. Bis zum Tage, von dem die englischeu Verichte datirt silid, konnte nalurlich in Constaiitiiiopel d^e von Napier abgeschlossene Convention lioch nicht bekannt scyn. Schnierlich lvird aver dart bi< Scclle in Napiers Brief, wotin er von Wicb<r-<ufrichlung des Throns der Ptolomaec spricht, Bei^ fall gesunden haben, da die Pforte und die M^chte in Mehemed Ali keinen Souvcran, sond,rn nur ei: pen Scatthalter anerkennen, dcffen Wuide in seiner Familie erolich sepn soll.

London, i6. Dec. Am l5. Dec. wurde die auch in der englischen Kirche übliche Cerimonie des AuSsegnens (c^liui-^lnn^) dec Wochnerinnen im Nuk« tinghampalldst ourch den Erzbischof von Krauterderg vor» gtnommen. 'Al^er dcr Koniginn waren nurPrinz Albert, die Herzoginn von Kent, die dienstchltende 5^»ofdame und ein Cahineissecretär dabci anweftnd. Die sonderbaren Hcimftlchungen dec ku'n'g!. Nest'denz ho'ren u'brigens nicht auf. An demselden Tage ward am Eiilgang des Pallastes line Frau festgenommen, welche h!< Schildwache, die sie nicht einlie^, mit einer alten Degenklinge ansiel. Es lsi eine unt?r dem Namen ,,Prinzess,nn Restarlitz" ^ London wohlbekannlt geisteskranke Dame vom Continent, wclche sich ills die rechtmasiige Eldinn des ?ng!ischen Throng und ausschliehlich, Befftzerinn alter Pallaste In London betr^chtet. Man wird si« wahlscheinlich ebensallS in d.-ii Vethlam blingen.

Der Admiral Sir Robert Stopford ist am 5. Febr. 1768 geboren alS 0,1 dritt? Sohn d,s Grafen v. Courlolvn. Cr trat sehr frulie ,n die Marine, und dicnie zuelst an Word des Princ, G^rge uncer dem Contre - Admiral Digby, auf d,r amerikanischen Station. Im lahre 179U ward er Postc.ipit^N, und btfeliligle als solchcr die Fcegatte Lowestrffe im Canal. AlZ Befehlshaber des Acquiilon von 22 Ka» nonm nahm er am 1. luni 179^» an dec siegreichen Seeschlacht Lord Ho,v»'s gegen die Franzosen Theil. Im folgendtn Herbste segelle er als Vefehlshaber des Phaeton in »em Geschwabcr, das die Prinzessinn C,lrolll'e von VraimsclMtig nact, England geleitele' Er dieine dann in d»r Flottenablheilung des Admirals Coriuvallis, tried daS franz'osisch? Schijf Echoue an den Strand, mid nahin »» G"s<?llschaft des ^lfson die Daphne und Flore. Im lahr 1793 kreuzte er untrr Sir John Vorlane Warren auf der Hshe von der Isle d'Zeu (Vendee), und nahm und zer« storte eine Neihe von Caper, und Transportschiffen und Kanonenbooten. Im lahr 2 799 nahm Stopford, als Befeklshaber des Linienschiffes Excellent, den Cutter l'Arethuse und mehrece Handelsschiffe, und diente dann eine Zeit lang in lien wesiindischen Ge-' wassern. Im lahr 180<l diente er im Mittclimex unter Nelson, mil dem er auch im l,lhr l80l den Z«g gegen K^penhagen gemacht. Im labr l8u6 ward er in d,r siegreichen Seeschlachl ulner Sir John Duckworth auf der Hohe von San Domingo verwundel. Im lahr 18U3 stiel) ,r als Contreadmiral zur Ca. nalflolte, in welcher Eigenschaft er durch seine Theil: nahme an dem Versuch gegen die franzo'sische Flolle auf der Rhede von Aix, einen Angriff im basklsch,,, Meerbusen u. s. w. sich den warmsten Neifall des Oberoefehlshabers Lord Gambicr und eine Danksagung des Parlamenlz erwarb. Im lahr t3l2 ward er Vice-Admiral, 1815 ein Rilter - Comm.mdeur deS B.UH-Oldens, und feildem Hal er den Rang lines Admirals von der rothen Flagge erlangt. Aus soner im lahr 1803 geschlossenen Che libcn ihm mehrere Kinder. lAllg. Z)

Gsmanischrs Reich.

Von der turklschen Granze. il. D,c.)luS Montenegro schreibt man, datz ein Sohn des Pielro Prirouitsch, Vruder deS V'adika, lino ein Sohn des Senatois Spiro Giurassouitsch, im Begriff

<-»pen, ,iach St. Pelerilurg abzugebeli, ,im in d,n dorti^en ErziehnngSanstalten ihre Bildung zu ethalten. Elstcrcc sell zum Nachfolger d?s zUladika bestimmt sepn.

Von der tttrkifchen Granze, Hl. Dec,m. d«r. In Britsen alls Constanliliopel bis zum 5. d. heisst eS, da^ nur die allgtmeine Unzufriedenheit und EnlMlildiginig, die in ganz A,gypl«n und selbst lmler den Truppen Mehemed All's herrschl,, di,s»n dahin gcdracht hade, seine Unlerwerfung auszusprechen,-tblN scy man uber die Art der Nestilulion Mehe-Mtd All's und die Kundmachling seiner erdliclnn Wtllhnung mit Aeayplen ,n Beralhung. — Ueder die Umgtdung des Sultans wird viel g'klagt, insofern Miin einige in lehter Zeic, besonders in B,» setzunq hohcr ?lemler. begangene schrli ende Midriff, zhr zuschreibt. So soli kurzlich der Hofmcnschall, tin Maini ohne alle Bildung, dess,n Verdienst einzig darin besiand, dah sein Aeu^eres dem Sultan Mahmud gffiel, einen Mann zum Artilleriedirector vor-Klschodcn haben, der seine Eigliung zu diesem Prsten alSbald dadurch bewieS, datz ,r die Artilleritschule aufhob, einzig Weil ihm das hierzu verwendele Local zur eigenen Wohimng be^UlM schien! — Reschid Pascha ist das einzige beledende Princip d,r gegcnwartigen turkischcn Reg!,rung; die meisten udrigen Min'st,r und Gloffwurdenlr^'c,er sind seinem System d,s Fortschlilts abgeneigt und such,n i!)M dader bei jeder Geleg^nl'eit ^tbdiuch zu thun, oder ihm wenigsiens hindernd in den Weg z«l trelen. Neschid Pafcha hat sich hierdurch bew«gen gefunden, seine E^ tlassung anzubielen, allein sie wurde nicht angenommen: vielmehr forderte ihn der Sultan im versam. melten Minisicrrathe auf, auf dcm bclretenen W,ge foctzuschreilen, wodurch seine Lollegcn etwaS eingeschllchlert worden zu seyn scheinen. — Cine kuczlich im Divan Statt gehabte Discussion hinsichtlich der Zuluckhaltung des Drllsenfutsten Emir Btschir durch hi, Englander in Malta scheint zu drm gedachten Vnlschlusse Nefchid Pascha's milgewirkt zu habenj man beschuldigte ihn namlich, datz er dieh mil Lord Vonsonby so verabredet hade; all,in er stellte dlcse Behnuptung aufs bestimmtesie in Abrede mil dem B,merkcn, datz er vielmchr die Trantzfcrirung Emir BesHirs nach Constantinopel verlangt hade, dah er u^ligens hoffe, dlese werde noch, und zwar bald, ,rfolgen. ^ Mehrere V,ranoerungen in dln hohern Seaalsamtlrn sollc'i bevo/jlehen. so heitzt es, t"6 dec Scraskier Must^ph" Pascha und der G^otz.' admiral Said Pascha obgefetzt werden sollen^ letzle: rer sell durch Haiil Rifts.t Palcha, den ttka,int?n Schwager dee Sultans, ersltzl werden. — Der franzosische Botschaflcr, Graf v. Ponlois, hat bei seinel 3lsg'tr>lnq die Bille ,,m Abterufling etNlUert, ta seine Stcllung in Eonsianlinopel taglich unangeneh^mer werde; man glaurt, Marsck>aU Soult werde seinem Gesuch tNlsprechcn. — In Aldanien d,ssert ftch die offlntliche Slimnning, vorzi'gsweise durch den moralischen E^ndllick. d<n die Succcsse in Syrien l)elvordri»qen. — In Scrdien herrschl vollfom« mere Ruhe. Gegen die Stifler dec l,tzlen Uncuhen im Schabnhsr District sind strenge Stlafurlho'le gefaltt tvolden, so wie gegcn den in Belgrad verhafleten Major Peler Pekela. Der Urhedll jcner Unruhcn in dcr Umgegend von Schadatz wurte crschossen, sechS andere zur Festungkarbeit verurthcilt, und elwa Y00 weniger compromillirle Personen mil einer Unzahl von Stockstreichcn je nach dem Maf'e ihrer Schuld, adgfstrnfc. Das Tribunal von Bclgrad, wclcheS uber den Major Ptkcla und seinen Anhang zu richten ball,, vcrurlheilte tcnselbln zur Dsgladirui'g unl> Kcrkerstrafe. Ucber mehrere Bezilksvorsteder wurden vier lahr, Kirker vcrhangl; and<re lvurden zu Zwangsarbeit od<r zu (Aelbstrafen verurlheilt. Mchreren wurde eine Strafe von 25 Slockstreichen vor ihrem Einiritt in dat Glfangnih dictirl.

Der Seriasker Izzet Mehemed Pascha, Generalissimus der csmannischln ?lrmekn in Syritn, hat unlllm H2. Ramasan ^25^» (8. Nov. 1840) racl,st«» hendeS Schreiben an den k. k. lZontreadmiral Frl^rn. v. lLandicra silrichlet: ,,Ich hade mit grosser Frlude dcn Sieg vllnonimen, dcn die Erpldilion Zsgcn ?lcr« eifochten, u»d zu glcicher Zeit erfahien, mil lvclcher U^erschrockenheil sich die untlr Ihren ^efeblsn sieht»de kaiser!, ostcrreichische Escatre del dieftm 2lnlasse brnomml'N Hal, Ich bringe Ihnen meine aufr!chtigen Gluckwunsche zu dem Rubme dar, den Sie sich bei dieser glanzendcn Waffenlhat erworben haden, und danke dem Himmel, der Ihn,n Gelsgrnheit gegeden hat. sich eincn so grohen Namen in der Geschlchlc zu erwlrben, und den verbundcten Mach« ten so lvichlige Diensie zu leiftcn. Ich hoffe dald dag Vcrgnugrn zu habcn, lhn<-n mcine G!uckwun,cht mundlich erneuiln zu konnen. ^ (AUg. Z)

Vereinigte Staatcn don Oordllmerika.

DaS Pakelboot Britannia hat tine allgtmeine Uebersichl der Slimmen fur die Plasidenlenwahl in den Vereiniglen Elaaten niilLtbracht. DilGesammtzahl dec Wahler, welche die verschitdenen Staolen

zu «rnennen haben, belauft sich auf 29^. wovon 282 deceits «rnannt sind. Ein ,,'njigcr Staat, Sild« Carolina, welcher li Wahler zu erncnnen hat, ist mil der Wahl noch im Nuckstand. Von den blk^nntcn 283 Wahlen find 25'4 dem Geiiev^l Horlifon qu',-,stig. Van Buren erhielt bloZ /^9 Sclmmcn, na'mlich die des Staates Vilginien, welcher 25 W^'bier ernlunt, und die der fu»f kleinen StaiUen N?lv - H.uushice, Missouri, Illinois, ?lvkansas und Alabama', welche zusammen uber 26 Scinimen vrrfugci,, ^iso iidcr tlwas mel^r alS die Halste der Stimmen, welche der Staat New-V^rk allein zu vergebtn bat. Voraus--gesetzt, d^tz Sud-Carolina (w.^s zweifelhaft ist) sich fur Van Buren erklare, s<> wucde General Harrison doch icdelif.Uls mit 22^ gegcn 60 Scimmen erwahlt werden.

Die letzte nordamerikanischePost meldet wilder lnlsetzliche Unglilcksfalle mit Dampfboolcn: auf d,m M,ssi'ssppi zersprang dec Dampfkcssel des ,,Pcssian," woturch 2l P.'rloilen (daruntcr sechs Personen von einer engiischen F.,milie, NamenS Obloyd) getodtet und 25 gefahllich ucrbrannt wurden. Der C^ipiian des Schiffs halte mit zwei andem, dem ,,3lienzi" UNd dem ,,United Stales" wetlfahcen wollln! Durch tine ahnliche Explosion an der Kuste von Florida verloren sieben, durch eine drilte bei St. Stephens, sudl<ch von (^h^lleston, die daS Damufbool »C'x-preh" traf, s.chs Menschen daS Lebeu, die mehr oder Minder Veschabiglen ungerechnet. (Allg. Z.)

Vernnsch te Na6) rich ten.

In cinem kleincn Stadtchen hinter Landsberg a. d. W. b^schlost cin S6)ulmeistcl', scincn Konig Fricdvich Wllh^lm IV. bci der Durchrcise feicrlichst mit s.'ittvN Z'cglingcn zn bl'grusicn. S^'in Frack hattc noch den Vor-Drcsdncr-Schnitt, er lies; sich dcsihalb auf Pump cincn neucn anfcrtigcn. An Schulmcistcrschmevz fchlte cs dem V^anne nicht, und cr fol'inte ein gross's Heldengedicht auf scinen K'onlg. Der erschnte Tag war gckommcn, dcr Frack auch; uur an dcm Konig fchlte cs noch. ^ange stand d.-r arlnc Schulmcister nut scincn gewaschencn Bengcln an dcr Straste, und rcdete sich em, der Hunger scy nur Einbildmig; manche Ohrfciae v?r–abfolgte er an die thatcnlustige lugend, abl'r dcr Konig kam immcr noch nicht. Da wuroe des Schulme,.-sters Hunger ricsengvosi, er stcllte Posten aus, die ihm soglcich die Ankunft dcS Ko'nigs m.'ldcn sollren, unb wanderte in seine Wohnung. Kaum hatte er scbonuuaskalbcr den neuen ?vrack vom Lcibe ac^o-g^'ii, kaum hatt^' cr gicrig einige Bisscn Brot mlt Speck verschlungen, da sti'tl-zt Fritz?, der Primus, zur Thure herein: Herr Schuliucister, der Konig kommt! Eilcnd rannte der Sch'.!!!Ncist<'r fort, und kommt cbcn noch zu rechtcr Zeit a>: Olt und Stel-le a>:, um seine dcmuchige Nede an den f'.vimdli-6)en Konig h.llten zu ko'nnen> Il'ach Bccndigung dcrftlbcn gr.'ift cr in die Tasche nach dcm G^dicht, und uberreicht dem Konig das Papier. Dcr Konig offnet es, ist cvstaunt, l^ch.-lt, und ubergibt cs seinem 7ldjutanr.-n mit den Worten: ,,Bezahl.'n Sie!" — In derEile yatre der Schuliueister den alten Frack ang?zogen, und ub,'ricichte dcm Konig statt des G°'dicht.'s, wclch.s zu Hause im ncuen Frack stack, die unbczahlte Schncideirechnung.

Folgendes Gesprach z'vischcn einem turkischcn Pascha und cinem englischcn Neisenden gibr uns die beste Idee von orlcntalischcr Iustiz. ,,Ist es wahr, das; ihr in England Vcrblechel- und Diebe in cin femes Land sendet?" — .,l^.>> — ,,Und was betragen wohl die Kosten, ll,n cillen hinubcr zu sendcn?" — ^Ungefahr hundert Pfund oder lU.000 Piaster." — ,,Was kostct bci cuch ein gutcr Sadel?" — »Etwa zchn Pfund oder 1000 Piaster." ^ ^Und cin starker Strick von Hanf?" — »Bei)nahe nichts." —>>Und ihr ncnnt euch cin uncerrichtttcs uild cioilisir» tes Volk? Ihr lonnt eincn gutcr. S^ioel fur tausend Piaster kaufen, ihr habt eincn Strick fast umsenst, und mit cinen, Sabel tann m>:n manchen Vcrbrecher cnthaupten, an eincn Strick manchcn Dicb auftttu-pfcn, und doch zahlr ihr zchntauscnd Piaster, um ei-ncn Qnzigcn fortzuschassen! Dics; ist cuere Cwill' sation!^

?ln der norb.imtrikcniisHen Kuste wuide vor ei« n!gen Monaten tin grosier Haisisch gef<ir>g«n. AlK er gcoffnel 'vurde, fand m>^n in seincm M.igen cine Flasche, alls welchcr man tin Papier h^rvorjog: ,,Varkc Ontario i sie war dem Virsinken n^lhe auf osscner See lim 21. M.nz iL'W, unter ^,2 Gc^d Vceile ln'.d ti9 Grnd i!ango. Llir sieigen in die Boo^ te; mb'ge Golt uns guadig seH-n." — Auf dicse Weise hat m>in also Nachricht von-'einem Fahrzeuge erbal: ten, von dem mnn nicht wlihle, wo cs glbliedcn und was aus ihm glworden war.

Die 3>ihl dcr verfchiedenen Spr^chen, die in dcr ganjen Welt gesprochen wcrden, belauft sich mit Inbegriff dcr Di^lecle auf 2U65, hievoi! kommen il8? aufC^copa, 28^ auf Afrika, 13'» auf Australien, l282 auf Amerika iInd 3'i3 alif ?lsien.

Verleger: Igna; Alois Edler v. Kleinmayr.

An!jam zur Il^m!zOt!)evleitutta.

?' Vcrjeichnifi ver hier Verstorbenen.

Den 25. December 5890.

Iohann Ziernheld, Biertr5utrsknecht, alt <? Iadre, im Civiispitale Nro. z , an ber Lungensucht. — Lucas SIreiner. Obsthändle,, alt 61 Iah. re, >a d»l Stadt Nro. !i88, a,, dec 3ungenlähmung. ^. H,rr Anton ^ogatschnig. k. k. illpr. Baudireclions-Beamte, alt 27 Iahre, in ber Kapuzin«:Vorstad» Nlo. ll , an der knoligen Lungensucht.

Den 26. Anna Kollen. Taglöymi'mn, alt 73 Ialire. "1 der Gradischa - Vorstadt, Nv. 28, an der Bauchwassersucht. — O«r ledigm Mari« N , Dienfimagd, ihr Kind Lucia, alt 2 Wocheu, im Vivilsvital Nr. 1, an Fraiseu.

.< Den 27. Hcrr ssellr Pr.iger, Vl^brauer, alt 35 Iahre, in der Sc. Peters - Vorstadt Nr. 3, an der Lungenschwindsucht. — Dem Lorenz Polanschik, Auf« leger. seine Tochter Apollonla, «lt '5 lihre. In t« Krakau-Vorstadt Nro. 2, an d,r Auszehrung.

Den 28. Dem Herrn Blasius Ovjiazh, Dotlo, der Rechle, Hof- und IG,richls-Advoeat, zugllich Hausbesitzer , seln Sohn Hermann, SchLler her zwei? ten Grammatical - Classe. all lz Iahre. in ber Kapu' ziner. Vorstadt Nro. 27, am s,rösen Schlagstutz,jl« Felge des vorherqeglingenkN Scharlachsiebtls.

Den 29. Joseph Norsia,. Fa§binderl,hrjung. all 16 Iahre. Im Civilspital Nro. 1, an d,r hitzigln Brustwaffersucht. — Iohann Skul, Bauernknecht, alt 35 Iahr«, im Civilspital Nro. l, am äutztlN Brand, und wurde gerichtlich beschaut.

Im k. k. Militär c Spltal.

Den 29. December l8ao.

Batlhl Zochs, Schmidgesell bes illyr I. Ö. Fuhrwcsens: Corps, alt 35 Iahre, am Gedärmbran^

?7 e r ^ e lchn i V

der Neujahrs-Gratulanten fur das Iahr 154 l, wclche zur Unterstutzung dcs hlesigen Armen-Instituts Wunsch-Erla§billcts geloset haben:

(F 0 r l < e t z u n g.)

Nro.	
629	Hcrr Anton Kofi, Bet-gstadtpfarlee unb Dc. chant, in Idlia.
53c>	» Andl'^as Pezhar,) 3oop«ratoven. in
55l	» Slmon Pcharz,) Idria.
bZ2	» Anton ^ub<zh, Llchtenthurn'scher Curat-^'nefiziat in Idria.
533	» Thomas I?astran, in Sttia.
534	,> Andre MaUner, sammc Frau.
535	Frau Theresta Wcbcr, WundarztcnS-Witwe.
536	Herr Ludw.g Nittcr y. Azulll, sammt Familie.
58?	» Joseph Zudermann.
556	„ Machias P^ko, Offizial de» k. ». Ca. Nicral.-Bezilts - Vcnvaltung zu Ncu. stadtl. sammt Gcmahlmn und Sohrz.
^9	» ^oscph B"nbach^,Handelsm., u. Fl-au.
»4a	Frau Margar<>cha Bodboy, sammt Töch.ern.
I><»	Herr Franz Xav. Kogl, Rathsprolscollist, sammt Frau.
^'	» Joseph Wurschba«cr, samm^ Frau. ,
V4«	» Ioscpl) R. p. Ni?bl.'r, O«ss«e Centre!. lor, sammt Gcmahlmn.
^3	" 3 ' ^ " ^ Qucnzlce, sammt Tochtcr.
04^	,> ^.oschan, f, f. Ha«plu:anu, sammt Ge. Mllylmn.
5HL	« Joseph K.tta«er, s«mn,t Zamilie.
54?	« Joseph Draisa, A.lw«Ite. dcr H.rr. schaft Krculb^g, «nl> des Gu»c< 3ulo. v'h, samme Fra».
2^2	" I°b.· Hnopp, V.rpst«gs. Direetor in Illyrleu und d»m Ki^nlande.
»<9	» Aegor R.char, D«m< Tacrifwn.
A2^	^ Andreas T-cmau^
5^z	» Math. HeemanN/ saMMt <3emahlinn.

Nro.	
553	Hcrr Tschopp und Frau.
554	»> Joseph Tambonmo und Frau.
555	» Fl^l^rrM«c-?«even0» l^ell)", k.k. Guberniallath und Kreishauptmann.
556	Fsau Freiinn Hl^c.^even 0'Xeli^, gebome Freiinlt Cobelli.
55?	Here Ignaz Icntschitsch, sammt Gattinn.
559	» Ignaz Bosch.tz, Pfairdcchant zu Treffen.
55g	„ Ignaz Grum,) Cooperatorcn zu
56a	„ Iohann Bostxnzhizh,) Treffen.
36,	, l),-. Spor,r, k. k. Gubernialrath, s. Frau.
562	^ M«th. Meguschet-, Pfarrer m Prcska.
563	» Jos. Kofi, l. k. Klciiwundal^r, s.Fam.
564	, Anton Schlechier, k. k. G. W. Inspector, sommt Familie, in Görz.
565	v Anton Schleibach, sammt Familie.
566	« Joseph Foistner, sammt Frau.
567	, Gcorg Waschcl, k. k. Gubermal-Kanzcllist, f«mmt Gcmahlinn.
269	» Lranz Fruh«uf, k. l. Camcralrath und Bezirks-Voi il^her, s«mmt Famillc.
2^9	» Iohann Kham.
57a	» Ioh. Ncp. Kham und Frau.
571	» Joseph Lot>)!n.-l, t. k. Geometer.
572	» Nicolaus Prcd»n^am, k. k. Geomeler.
275	» Schntllcr, B,zi,ks:ichtel zu Wartenb»,g, A sammt Gatlinn.
5?4	F"u Franziska v. Coppini.
K76	Fraultln Maria v. Coppini.
5^6	H"r Call Rilte, v. Coppmi.
577	» (Franz Zwcck, zu Landstlatz, ftmmt
072	< Gt'MHhtlNN.
2?9	» Joseph v. Sch'-.-y. jubil. l. l. Ca«««l- und Kriegs-Zahlmcistcr.

Nro.	
53o	Herr (Franz Pollack, pens. k. k. Civilspital-
53.	' (Verwalt.,s.Tochter Johanna Nep.
532	» Ferdinand Polz, Pfarrvicar zu Lazhizh.
535^	« Iohann Polz, Or. der Theologie.
584"	» Joseph Sparovitz, k. k. Tabak- und Stampeldistricts.-V.'rlegcr zu Weichsclburg, sammt Frau.
535	», vr-. Zwayer, sammt Familie.
566	» Peharz, Normalschullehrer.
53?	» Freiherr v. Apfaltern.
536	^ Vincenz Gruber, dirigircnder k. k. Official deS hiesigen Hofbauraths - Filial-Departemcnrs.
589	» Call Eduard Gallasch, k. k. Ingrossist daselbst.
5go	>» Vincenz 2llfred Michele, Ingenieur» Practikant des k. k. Hofbauraths.
59'	» Anton Muller, k, k. Feldkriegs-Commissar, sammt Familie.
5g2	„ Emanucl Friedrich v. Stromfeld, k. k. Feldkriegs-Commissariats'Adjunct.
5g3	Die k. k. priv. Zuckcrraffinelie in Laibach.
5c)4	Hcil' CailKranz, sammt Familie.
5g5	» Hclnrich Klauscneck, Fabiiksbii-cetor.
5c)6	„ William Moline. Fablits. Inhab.'r.
597	^> Dr. Leopold Nathan, k. k. Professor, sammt Gattinn.
5g9	» vi-. Ioh. 7lhazhijh, und seine Frau Johanna.
5l)9	,, Cai-l Hofmann, sammt Frau.
60a	» Baron Spicgclfcld.
60»	» Ioh. Carl Oppitz.
6a2	„ Vlasills Kersnik, Pfaner in Eisncrn.
603	„ Schiina, k.k.Hauptmann, sammt Familie.
604	» Anron Stavo, Weltpricst^r.
6a5	, Michael Stare, Gultcnbesitzcr, sammt Frau.
606	y Ioh. Stare, Handelsm. in Mannsburg.
6a?	« Joseph Stare, sammt Frau.
6a9	„ Baron Bechinie, k. k. Major in Pension.
609	» Ioh. Nitter v. Znaimwerrh, k. k. Gu« bernial-Sccrctär, samnit Gemahlinn.
6»a	^ Carl Xav. Naab, k. k. Gubernial'Secretär, und Famili?.
6»»	Frau Gra'sinn Thuln-Valsasina, geb. Gräfinn Orsini« Rosenberg.
6^2	Herr Posch, k. k. Oberlicutcnant.
6»5	>» Iavob Vosou, HandlungsgcschHftsführer.
6>4	» Hcinrich Pickhart.
6»5	, Eduaro v. WUdensee, k. k. Gubernial. Ccnziplst.
^^	» Joseph Poufflcur, k. k. AlNtsingenieur, sammt Frau.
6»?	^ Bernard Vielkind, k. k. Amtsingenieuv.
6l6	^ Wenze! Stlidry, t. k. Amtszlichne?, sammt Familie.
6,9	!Frau Maria v. Schivitzhoftn, in Podborje.
h2c>	!Herr Franz u. Schivitzhoftn, faMMt Frau.
6^1	^ » Simon Schrcy?s, Pfarrer in Tarois.
6-42	j ^ Iohann Schleps, Handelsmann in Klagcnfurt.
622	< Fräule in p. Schivitzholcn.

Nro.	
624	Hcrr Joseph Schreyer, sammt Fl-au.
625	i »» Martin Ivanetizh, llehrtt'^cr 3ren Clas-5 ft, sammt Frau.
626	^ » Bruniak, k. k. Hauptmann, sammt Familie.
627	! » I. C. Gocdel, sammt Frau.
628	„ Franz Ianesch, sammt Frau.
629	» Franz Strohmaycr,Bezirks.'Commissar in Aucrsperg, sammt Frau.
630	», Naunichcr v. Krcuz, sammt Gattinn.
6l1	^ August Dallcr, Feldkrlcgs .-CommissH.-riats-Adjunct, sammt Gattinn Julie, geb. v. Zarubba.
632	^ Andreas Gottsbeigcr, sammt Gattinn Mina, gcb. v. Zarul'ba, und Tochter Henrietta.
633	>, Joseph Maycrhold und Frau, ncbst Schwcster Vinccnzia.
624	,) Anton Lackncr, Magistratsrath zu Vol.-kermarkr, sammt Familie.
635	„ Ioh. Ernst Brunner, Fürst ^luerspcrg.-scher Güter.-Inspector.
636	» Wenzel Mutter, Steuercinnehmcr tu Weichftlburq.
63^	y Ritter v. Schildcnfeld, k. k. Hauprmann.
636	» Emanuel Hayne, k. k. Landesthierarzt'.
63g	» Joseph Gollob, Reclamations.-Catastral-Geometer.
64a	„ Franz Nubaczeck, k. k. Mapp. Adjunct.
^4l	» Iohann Margarether, sammt Familie
b<i2	Frau El,se Mayerhoffer, ^l^l!. Or. Witwe^
«43	^Se. Excellent Frciherr 0. Schmidburg.
"44	Ihre Evcellenz Freiinu v. Schmiddurg qeb. „ Frciinn v. Born.
645	Fraulcin Mathilbe Freiinn v. Schmibburg.
646	Herr Franz Dominig, k. k. Rechnungs-Offi. zial, sammt Gcmahlinn.
^?	» Joy- N- BiatzovM, Hlccl. Or. unb k. k. Professor.
643	Fsau Biatzovs^ki, dessen Gattinn.
6^9	!Hcrr I. N. Muhk'lsen.
65a	>Fl-au Herminc Muhlcisen.
65i	z^rr vl-. Nus;, sammt Gemahlinn.
6^2	^ Vincenz Zorn und Frau.
653	Amalie Zorn.
654	Hcrr Leopold Gaspcrotti, sammt Gemahlinn.
655	^ Mlch. Ambrosch, Act. b. Bcz. Com. Umg. Lmbachs.
656	Die Herren Baumgartner et Camp.
65?	Herr Ioh. Baumgarcner, sammt Famil,>.
653	^ Peter Mayerhofer.
659	» Alois Cal6, k. k. Rechnungsrath. sammt Familie.
66a	. Philipp Schutz, k. k. Gubernial«Ingrossist, sammr Familie.
66»	^ Ioh. Kopetzfi), Pfarrer zu Sittich.
6b2	, Valentin Pleywl'ysi,mit Frau u.Iohnen
6b3	^ F. H. Soúoan, sammt Frau.
664	^ Carl Souvan.
665	^ Joseph Soúoan, Inhaber dcr Trebes-Gult zu Lotschna, bei Neustadtl.

(Fortsetzung folgt.)

☞ I» dem le^tei, Verzeichnisse dec Ncujahers«Eratulantei:vom vori.qen Donnerstage istuuter Nr. 3ç)2, znles»»: Htrr ^aro,, »on Malywch, ?. k, Plahhauptmann, sammt Gemahlwn.